

Anfrage zur Deputationssitzung am 26.06.2008

Bericht zur baulichen Situation des Kippenberg-Gymnasiums Frage von Frau Stahmann

Nach Aussage der Gesellschaft für Bremer Immobilien mbH sowie des Gebäude- und TechnikManagement stellt sich der bauliche Zustand wie folgt dar:

1. Durchgeführte Baumaßnahmen, Sanierungen, Reparaturen:

Seit 1996 sind am Kippenberg-Gymnasium Baumaßnahmen in Höhe von ca. 5,6 Mio. € durchgeführt worden. Die einzelnen Maßnahmen sind aus der Anlage ersichtlich.

Die umfangreichsten Sanierungsarbeiten wurden dabei im Jahr 2004 im Rahmen des „9-Schulen-Programms“ in Höhe von 2,5 Mio. € durchgeführt.

Dabei war auch die „Biermann Villa“ Bestandteil des Sanierungsprogramms. Auf eine Sanierung des Obergeschosses wurde verzichtet, da aufgrund der vorhandenen Holztreppenhäuser aus brandschutztechnischer Sicht ein wirtschaftlich nicht mehr vertretbarer Aufwand zu leisten gewesen wäre und außerdem eine Nutzung für Unterrichtszwecke nicht in Frage kommt.

2. Baumaßnahmen die sich in der Umsetzung befinden.

In den Sommerferien 2008 soll die Sanierung der Aula zur Beseitigung von Schadstoffbelastungen durchgeführt werden. Diese Maßnahme umfasst eine Dacherneuerung, eine Erneuerung der Wandverkleidung, des Fußbodens und der Bühnentechnik in Absprache mit den Fachlehrern.

3. Geplante Baumaßnahmen

Das Gesundheitsamt hat im Mai 2008 in den Übergängen/Durchgängen zwischen dem Hauptgebäude und den Pavillons der Schule an einigen Stellen kleinere Beschädigung der Deckenkonstruktion (Holzpaneele, KMF-Dämmung und Rieselschutz) festgestellt. Aus gesundheitlicher Sicht sollte eine Instandsetzung/Reparatur innerhalb von 1 – 2 Jahren durchgeführt werden. Gleichzeitig planen Elternvertreter zum Schuljubiläum im nächsten Jahr für die Überbauung des Innenhofes eine Spendenaktion durchzuführen. Diese Planung bezieht die Durchgänge ein. Erste Gespräche sind mit Schule, Eltern, GBI und Behörde angelaufen.

Des Weiteren ist eine Sanierung von Naturwissenschaftlichen Räumen, die Herrichtung von Lehrerarbeitsplätzen im Bereich des Lehrerzimmers und eine Aufwertung des Schulhofes vorgesehen.

4. Sonstiges

Im Rahmen der Zuständigkeit für den Bauunterhalt wird durch das Gebäude- und TechnikManagement die Betriebsbereitschaft der Schule sicher gestellt. Soweit Baumängel wie z.B. jetzt bekannt geworden, Geruchsbelästigungen in Toilettenanlagen auftreten, erfolgt deren Abarbeitung im Rahmen des Bauunterhalts. Darüber hinaus sollen an einigen Toilettenanlagen Einrichtungsgegenstände (Seifenspender, Spiegel etc.) erneuert werden.

Gez. Lehmkuhl

Anlage